Traarer Schützen-INF

Herausgegeben vom Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V.

Spendenrekord für ukrainische Menschen

Das Königshaus sagt „Goodbye“

Tolle Veranstaltungen im September

38. Ausgabe August 2022

Vorwort

Liebe Traarer Mitbürger, liebe Traarer Schützen!

Kurz nach Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, welcher für die ukrainische Bevölkerung viel Leid mit sich brachte, haben die Wallensteiner Musketiere zu einer Spendenaktion aufgerufen. Innerhalb von nicht einmal zwei Monaten sind 16 Schützengruppen und das Königshaus diesem Aufruf gefolgt, sodass eine Rekordsumme von 13.030,00 EUR für die notleidende ukrainische Bevölkerung zustande kam.

Das diesjährige Maibaumsetzen erlebte einen Besucherrekord. Es waren noch nie so viele Menschen auf dem Traarer Festplatz versammelt wie am 1. Mai 2022. Die Leute wollten nach der zweijährigen Zwangspause wegen der Corona-Pandemie endlich mal wieder Bekannte treffen, ins Gespräch kommen und einen herrlichen Tag unter freiem Himmel genießen. Die Kinder konnten sich nach Herzenslust vergnügen und für das Wohl der Erwachsenen war ebenfalls bestens gesorgt.

Im September finden ein paar tolle Veranstaltungen statt, deren Besuch sich für jeden lohnen dürfte: Am 3. September 2022 feiert die 1. Kompanie der Hist. Sappeure ihr 40. und letztes Stiftungsfest auf dem Bauernhof von Familie Lenßen. Am 10. September 2022 verabschieden die Schützen das amtierende Königshaus, welches sich große Verdienste erworben hat, mit einem zünftigen Königsabschlussball im Festzelt. Und am 11. September 2022 findet das spannende Königsvogelschießen auf dem Traarer Festplatz statt, bei dem ermittelt wird, wer in den nächsten vier Jahren im Königreich Traar herrschen wird.

Darüber hinaus finden Sie in dieser Ausgabe noch interessante Informationen aus dem hiesigen Schützenleben. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Mit bestem Schützengruß

Ihr

Dr. Walter Potthast
Präsident

Nachruf der Altschützen

Die Altschützen trauern um ihren verdienten Schützenbruder

Arno Ketelaer,

der nach kurzer schwerer Krankheit am 21. Juli 2022 im Alter von gerade 65 Jahren verstarb.

Arno Ketelaer trat im Jahre 2010 bei den Altschützen ein. Schnell machte er sich in der Truppe verdient und wurde 2012 zum Spieß befördert.

Wann immer etwas zu gestalten, beschriften, reparieren usw. war, brachte sich Arno Ketelaer mit seinen technischen und handwerklichen Fähigkeiten ein.

Die Altschützen werden Arno Ketelaer sehr vermissen und sein Andenken stets in Ehren halten.

Veränderungen im Vereinsvorstand

Nach zweijähriger Zwangspause fand im Frühjahr wieder eine Jahreshauptversammlung unseres Bürgerschützenvereins statt. Mehr als 100 Mitglieder versammelten sich am 8. April 2022 in der Kirche St. Josef, um sich über die Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie den geplanten Neustart zu informieren und den Vorstand neu zu wählen.

Der langjährige Geschäftsführer und bisherige Vizepräsident Norbert Platen, der leider nicht persönlich anwesend sein konnte, kandidierte aus Altersgründen nicht erneut für den Vorstand. Präsident Dr. Walter Potthast dankte Norbert Platen für sein jahrzehntelanges Engagement. Er gehörte dem Vorstand seit 1991 an, zunächst als Beisitzer, seit 1996 als Geschäftsführer und ab 2017 als Vizepräsident. Eine zünftige offizielle Verabschiedung von Norbert Platen unter Würdigung seiner hervorragenden Verdienste für das Traarer Schützenwesen wird beim Königsabschlussball am 10. September 2022 erfolgen.

Zum neuen Vizepräsidenten wählte die Versammlung Jürgen Peters, der dem Vorstand bereits seit 2001 als Beisitzer angehörte. Er ist zugleich Kommandeur der Füsiliere und dürfte den meisten als Mitinhaber des Kampetershofs sowie Mitglied des Kirchenvorstands der Pfarre St. Christophorus bekannt sein. Die jüngeren Schützen kennen ihn auch als Mitbetreuer der jeweiligen Jungschützen.

Neuer 1. Schriftführer wurde Felix Rinsch, der den Vorstand deutlich verjüngt. Er gehört den Lützowern seit deren Gründung an. Die breite Öffentlichkeit hat ihn 2011 als ersten Jungschützenkönig im Königreich Traar kennengelernt.

Zum neuen 2. Kassierer wählten die Teilnehmer Olaf Kozitzky. Er führt die Grünen Husaren als Kommandeur an, gehörte dem Vorstand schon seit 2017 als Beisitzer an und hat sich dort bestens bewährt.

Als neuer Beisitzer wurde Axel Fassbender in den Vorstand gewählt. Er ist ein Enkel des ehemaligen Marschalls Peter Küppenbender, seit vielen Jahren bei den Füsilieren aktiv und nun auch im Vorstand dabei.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Präsident Dr. Walter Potthast, Geschäftsführer Thorsten Breiding, 1. Kassierer Thomas Janßen, 2. Schriftführer Manuel Golla sowie die Beisitzer Andreas Deißmann, Markus Nübel und Jürgen Ruffen-Meerkamp.

Insgesamt zeichnet den neu gewählten Vorstand eine gesunde Mischung aus: Neben einer Reihe von erfahrenen Mitgliedern gibt es auch ein paar Novizen. Altersmäßig hat sich der Vorstand wieder etwas verjüngt, was für die Zukunft des Vereins von großer Bedeutung ist.

Der neu gewählte Vorstand hat seine Arbeit in der Zwischenzeit natürlich schon aufgenommen. Die Vorbereitungen für die Veranstaltungen am zweiten Septemberwochenende sind abgeschlossen; die Organisation für das Schützenfest im kommenden Jahr läuft bereits auf Hochtouren.

Für Sie arbeiten wir gerne unter Spannung
ELEKTRO-HECKERSHOFF TECHNIK GMBH
Tel.: 02151 7480-80 · www.heckershoff-elektro.de

Spendenrekord für ukrainische Menschen

Die Wallensteiner Musketiere hatten in der letzten Ausgabe im März berichtet, dass sie einen Betrag von 1.000,00 EUR an die „Nothilfe Ukraine“ gespendet hatten, und die anderen Schützengruppen aufgerufen, diesem Beispiel zu folgen und ebenfalls für die notleidende ukrainische Bevölkerung zu spenden. Der Vorstand des Bürgerschützenvereins hat diesen Spendenaufruf sehr gerne unterstützt.

Die anderen Schützengruppen sind dem Beispiel der Wallensteiner Musketiere sehr zahlreich und großzügig gefolgt. Das amtierende Königshaus hat ebenfalls einen Beitrag geleistet. Innerhalb von nicht einmal zwei Monaten kamen so 17 Geldspenden in Höhe von insgesamt 13.030,00 EUR zusammen. Das Geld ging an unterschiedliche Einrichtungen, und zwar überwiegend an verschiedene Hilfsfonds für ukrainische Flüchtlinge, aber auch an Organisationen, die Medikamente in die Ukraine liefern. Daneben haben ein paar Schützengruppen einzelne ukrainische Flüchtlinge zusätzlich auch noch mit Sachspenden unterstützt.

Als Fazit kann festgehalten werden, dass diese Spendenaktion ein Riesenerfolg gewesen ist. Die Traarer Schützen haben einmal mehr bewiesen, dass auf sie Verlass ist, wenn Mitmenschen in Not geraten sind. Der Vorstand sagt sowohl den Initiatoren als auch allen Spendern nochmals ganz herzlichen Dank für dieses vorbildliche soziale Engagement!

Nachruf der Grünen Schill'schen Offiziere

Die Grünen Schill'schen Offiziere trauern um ihren langjährigen Schützenbruder

Kalle Lennartz,

welcher der Schützengruppe fast 20 Jahre angehörte. Durch seine immer liebenswerte und sympathische Art machte er sich schnell viele Freunde. Kalle Lennartz übernahm recht bald den Posten des Kassierers und verantwortete die Finanzen der Grünen Schill'schen Offiziere.

Leider verstarb Kalle am 6. Juni 2022 völlig unerwartet und viel zu früh kurz nach der Vollendung seines 60. Lebensjahrs.

Die verbliebenen Gruppenmitglieder trauern um ihren guten Freund und sind dankbar für die schöne Zeit, die sie gemeinsam verbringen durften. Kalle Lennartz wird immer ein Teil der Gruppe bleiben!

Aktivitäten der Grünen Schill'schen Offiziere

Die Grünen Schill'schen Offiziere ließen sich nach dem Spendenaufruf der Wallensteiner Musketiere nicht lange bitten und sammelten 320,00 EUR für zwei junge Schwestern, die zusammen mit ihren drei Kindern vor dem russischen Angriffskrieg aus der Ukraine nach Traar geflüchtet waren. Sie organisierten zudem eine elektrische Nähmaschine und ein Kinderfahrrad für die Geflüchteten. Die Übergabe der Spenden erfolgte im Rahmen des Frühlingsfests auf dem denkmalgeschützten Hörnemannshof in Anwesenheit von Hofbesitzerin Anja van Gemmern und weiteren Flüchtlingen aus der Ukraine. Die Grünen Schill'schen Offiziere wollen sich auch weiterhin um die hier untergebrachten Flüchtlinge aus der Ukraine kümmern.

Außerdem haben die Grünen Schill'schen Offiziere einen neuen Vorstand gewählt. Der ehemalige Spieß Frank Eumes wurde neuer Kommandeur. Jürgen Ruffen-Meerkamp, bei dem seit einigen Schützenfesten das Standquartier der Gruppe errichtet wird, avancierte zum neuen Spieß. Und Ralf Wilms, der in der Vergangenheit schon durch seine extreme Sparsamkeit aufgefallen war, wählte die Gruppe zum neuen Kassierer. Damit sind die Grünen Schill'schen Offiziere für das Schützenfest im kommenden Jahr sehr gut aufgestellt.

„SCHÜTZ DAS, WAS DIR WICHTIG IST."

Geschäftsstelle
Dott, Ewalds, Hoster & von Pluto GbR
Moerser Landstraße 409 · 47802 Krefeld-Traar
Telefon 02151 564696

Marienstraße 89 · 47807 Krefeld-Fischeln
Telefon 02151 930970

dott.ewalds@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

BRILLEN GALERIE

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. : 09:30 - 13:00 Uhr
Mo. Di. Do. Fr. : 14:00 - 18:00 Uhr
(Mi. + Sa. Nachmittag geschlossen)

Telefon: 02151 / 65 66 66

Adresse: Traarer Rathausmarkt 6a
47802 Krefeld-Traar

Ansprechpartner: Nina Fichtner

Riesenandrang beim Maibaumsetzen

Beim diesjährigen Maibaumsetzen am 1. Mai 2022 konnte der Bürgerschützenverein einen Besucherrekord verzeichnen. Viele Menschen waren schon um 12 Uhr zum Traarer Rathausmarkt gekommen, um den Schützen beim Antreten und der Frontabnahme zuzuschauen. Beim anschließenden Umzug durch das Dorfzentrum standen zahlreiche Zuschauer am Straßenrand Spalier. Auf dem Festplatz wurden die Schützen schließlich von einer gewaltigen Menschenmenge empfangen. Es waren wohl noch nie so viele Menschen auf dem Festplatz versammelt.

Bei so vielen Menschen war es zunächst nicht ganz einfach, allen Kindern die Gelegenheit zu geben, ein buntes Band am Maikranz zu befestigen. So dauerte es eine ganze Weile, bis der Maikranz mit vielen Bändern vollständig geschmückt war. Danach richteten die Füsiliere den Maibaum mitsamt dekoriertem Maikranz auf und die Kinder, die überwiegend eine der beiden Kitas oder die Grundschule besuchen, begrüßten den Mai mit ein paar einstudierten Liedern.

Derweil wurden die Erwachsenen von der Orchestervereinigung Traar und den „Nette Stoelle Jonges“ aus Hüls musikalisch ausgezeichnet unterhalten. Sie genossen es, nach zweijähriger pandemiebedingter Zwangspause endlich mal wieder viele Leute zu treffen und sich ausgiebig zu unterhalten. Deshalb wollte auch niemand früh nach Hause gehen; vielmehr blieben die allermeisten bei freundlichem Wetter recht lange auf dem Festplatz.

Die Schützen hatten natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Verschiedene Schützengruppen wechselten sich ab und schenkten in zwei Pavillons diverse Kaltgetränke in kleinen Flaschen aus. Die 1. Kompanie der Hist. Sappeure bot verschiedene Suppen aus ihrer mehr als 100 Jahre alten Feldküche an und die Landfleischerei Hinterding wartete mit frischen Grillwaren auf. Am späten Nachmittag war schließlich sowohl die flüssige als auch die feste Verpflegung ausverkauft. Mit einer so großen Nachfrage hatte der Schützenvorstand nicht gerechnet.

Nach diesem offiziellen Teil konnten sich die Kinder ins Vergnügen stürzen. Sie konnten sich auf dem Bungee-Trampolin oder der Hüpfburg austoben, den Kletterturm erklimmen, mit dem Traarer Schluff fahren, sich wunderschön schminken lassen, etwas Karussell fahren oder ein paar Süßigkeiten genießen. Die Kinder hatten sichtlich ihren Spaß und waren gut beschäftigt.

Insgesamt betrachtet war das Maibaumsetzen ein toller Erfolg für die Traarer Schützen. Die Resonanz von vielen Besuchern war ausgesprochen positiv. Der Vorstand möchte die Gelegenheit nutzen, um allen zu danken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Gemeinsamer Rückblick auf das Maifest 2022

Die Lothringer Musketiere und die Lützower haben es gemeinsam genossen, dass nach langer, pandemiebedingter Pause wieder das Maifest in unserem geliebten Königreich Traar stattfinden konnte. Die Vorfreude begann schon am Vorabend, als es sich die Gruppen nicht nehmen ließen, ausgiebig in den Mai zu tanzen, auch wenn das Festzelt natürlich sehr fehlte.

Am 1. Mai 2022 war es dann endlich so weit: Das lange vermisste Gefühl, mit allen Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt in Reih und Glied zu stehen, zu marschieren und die Gemeinschaft zu spüren, war unbeschreiblich. Auch der erste Trinkspruch im Schatten des Bierwagens war lauter denn je. Das Maibaumsetzen war für alle ein voller Erfolg!

Es war den Lothringer Musketieren auch eine große Freude, den „Traarer Schluff“ zusammen mit der Landwehr durch das Königreich Traar zu steuern. Den Höhepunkt bildete eine besondere Fahrt mit den Lützowern, welche die Gelegenheit bot, die langjährige Freundschaft der beiden Gruppen zu festigen und auf tollen Bildern festzuhalten. Obwohl der Traarer Schluff in erster Linie den Kindern Freude bereiten soll, zieht er jedes Jahr auch viele Erwachsene in seinen Bann. Er ist halt ein Fortbewegungsmittel, für das man niemals zu alt werden kann.

Auf den König, auf die Freundschaft, auf die Tradition und auf alle kommenden Feste!

Besuch beim Trommlercorps „Einigkeit“ Vinkrath

Die Musketiere Egelsberg waren am 12. Juni 2022 zu Gast beim Trommlerkorps "Einigkeit" Vinkrath, welches an diesem Tage sein 100-jähriges Bestehen im großen Rahmen feierte. Bei schönstem Wetter nahmen die Musketiere Egelsberg zum ersten Mal mit ihrer verjüngten Truppe und allen Freunden des Trommlerkorps am großen Festumzug durch Vinkrath teil. Danach folgte ein zünftiger Sonntagsfrühschoppen in der Festhalle, bei dem sich die Musketiere Egelsberg zusammen mit ihren Vinkrather Freunden bei einem Gläschen Bier an das tolle Schützenfest 2019 im Königreich Traar erinnert haben.

Da das Vinkrather Trommlerkorps seine Teilnahme am nächsten Traarer Schützenfest im kommenden Jahr bereits zugesagt hat, können die Musketiere Egelsberg sich nun schon darauf freuen, ihre Vinkrather Freunde Pfingsten 2023 wieder als Gäste in ihrem schönen Standquartier begrüßen zu dürfen.

Ereignisreicher Ausflug der Musketiere

Der Umstand, dass innerhalb der Gruppe der Musketiere derzeit alles sehr ruhig verläuft, hat dazu geführt, dass der Organisator der Gruppe auf großartige Ideen kam und für den 10. Juli 2022 eine Tagestour nach Stadtlohn zum Landgasthof „Ritter“ mit abwechslungsreichem Programm geplant hat.

Nach der langen Anreise war selbstverständlich, dass man sich erst einmal stärken musste. Dazu wurde ein reichhaltiges Buffet angeboten, an dem die Teilnehmer sich ausgiebig bedienten. Mit einem nicht alltäglichen Planwagen ging es anschließend auf Tour rund um Stadtlohn. Der dabei einsetzende Regen spielte keine Rolle und tat der Stimmung keinen Abbruch, wurden die Musketiere doch durch zünftige und laute Musik bei guter Laune gehalten.

Zurück auf dem Landgasthof warteten die nächsten Aktivitäten auf die Musketiere. Es war klar, dass an einem Tag unter Schützen ein Schießwettbewerb keinesfalls fehlen durfte. Und so kam es, dass Herbert Schrörs bei einem Vogelschießen den letzten Zipfel des Vogels abschoss und die Siegertrophäe dieses internen Vergleichsschießens errang. Dieses Schießen war eine hervorragende Generalprobe für das am 27. August 2022 bei Thomas Hormes stattfindende nächste Gruppenschießen. Und auch die Zeit der Schießpausen wurde sinnvoll genutzt.

Jürgen Schreiber Immobilien

Jürgen Schreiber
Moerser Landstrasse 458a
47802 Krefeld
+49 (0) 2151 3 27 35 27

Bewertung • Verkauf • Vermietung
– Unsere Kompetenz, Ihre Sicherheit –

- Profi-Gutachten – So viel sollte Ihnen Ihre Immobilie wert sein!
- Verkauf von Ihren Gewerbe- und Wohnimmobilien
- Vermietung von Ihren Gewerbe- und Wohnimmobilien

www.immobilien-schreiber.com

Zum Abschluss sorgte Ralf Kuentges mit hervorragend dargebotener Livemusik für flotte Unterhaltung. Ein musikalisches Feuerwerk mit Hits aus den letzten fünf Jahrzehnten begeisterte alle, bis es dann gegen 21:00 Uhr mit dem Bus wieder nach Hause ging

Das wäre es für dieses Mal. Bleibt bitte gesund, damit wir uns bald schon wiedersehen, wenn es darum geht, die Königswürde für das neue Königshaus 2023 auszuschießen.

40. Stiftungsfest der Hist. Sappeure

Die 1. Kompanie der Hist. Sappeure feiert in diesem Jahr nach einer pandemiebedingten Zwangspause von zwei Jahren ihr 40. Stiftungsfest. Es findet am Samstag, dem 3. September 2022, ab 20 Uhr auf dem Bauernhof von Familie Lenßen in der Luit statt und wird zugleich die letzte Veranstaltung dieser Art sein.

Der Ansturm auf die Eintrittskarten war riesig, sodass die Feier bereits nach wenigen Tagen ausverkauft war, zumal die Anzahl der Besucher wegen der Corona-Pandemie etwas reduziert wurde. Diejenigen, die eine Eintrittskarte bekommen haben, werden gebeten, möglichst ohne Auto zu kommen bzw. ihre Autos auf der eigens eingerichteten Parkwiese abzustellen.

In der Scheune bieten die Veranstalter in diesem Jahre ein ganz besonderes musikalisches Highlight: Die überregional und international bekannte Showband „TEN AHEAD“ wird in großer Besetzung die Bühne rocken. Sieben Musiker, zwei Sängerinnen und zwei Sänger werden das Publikum mitreißen. Einen kleinen Vorgeschmack auf diese Kölner Band kann sich jeder auf deren Homepage unter www.tenahead.de verschaffen.

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch bestens gesorgt. Die Sappeure werden kalte Getränke in kleinen Flaschen ausschenken. Wer unbedingt aus einem Glas trinken möchte, muss sich dieses bitte selbst mitbringen. Die Landfleischerei Hinterding wird die Gäste mit frischen Waren aus eigener Herstellung versorgen.

HAUSTECHNIK
MARTIN GIESBERTS
Moerser Landstraße 414
47802 Krefeld-Traar
Tel. 02151 56 66 00
www.haustechnik-giesberts.de

„Time to say Goodbye“

Es ist lange her: Schon im Jahr 2015 starteten wir unser Projekt „Sturm auf den Thron“. Fünf Musketiere schlossen sich zusammen, um in einer zielgerichteten Aktion die Königswürde zum Traarer Schützenfest 2019 zu erlangen. Getreu dem Motto „Einer für alle, alle für einen“ konnte jeder aus unserem Kreis den Vogel abschießen. Als Sechster im Bunde schloss sich unser Kamerad Uwe von de Fenn an, der gerne unser Ordonnanzoffizier sein wollte.

Recht bald begann eine spannende Zeit. Fiel es uns doch nicht leicht, unseren Plan geheim zu halten, damit wir nicht allzu früh als potenzielle Thronanwärter erkennbar waren. Schließlich sollte die Spannung ja möglichst lange erhalten bleiben.

Obgleich die Zeit der Vorbereitung bereits ereignisreich und aufregend war, war das Vogelschießen am 9. September 2018 nochmals eine Steigerung, denn jeder der aktiv Schießenden wollte doch den finalen Treffer landen. Schließlich stand nach dem 1.199sten Schuss fest, dass das Königreich Traar mit Günter Weissmann einen neuen Schützenkönig hatte. König Günter I. wählte seine Ehefrau Marita zu seiner Königin. Ihnen zur Seite standen folgende Ministerpaare: Innenminister Heinz Trecker mit Gattin Monika, Außenminister Hans-Peter Bolze mit Partnerin Siggi Neise, Finanzminister Thomas Hormes mit Gattin Alexandra sowie Kriegsminister Friedhelm Waldschenk mit Gattin Annegret. Das Amt des Ordonnanzoffiziers übernahm absprachegemäß Uwe von de Fenn, der von seiner Frau Helga begleitet wurde.

Frei nach dem Lied „Das sind unsere Jahre“ von Ben Zucker starteten wir in eine für uns unvergessliche Zeit. Einladung reihte sich an Einladung. Ob es Feiern von Schützengruppen waren, das Pfarrfest, das Erntedankfest des Gartenbauvereins, das Oktoberfest, die Veranstaltungen der KAB, das Sommerfest der Dr.-Ulrich-Lange-Stiftung, die Jubiläumsfeier der Amazonen und vieles, vieles mehr. Wir wurden immer aufs Herzlichste begrüßt und köstlich bewirtet.

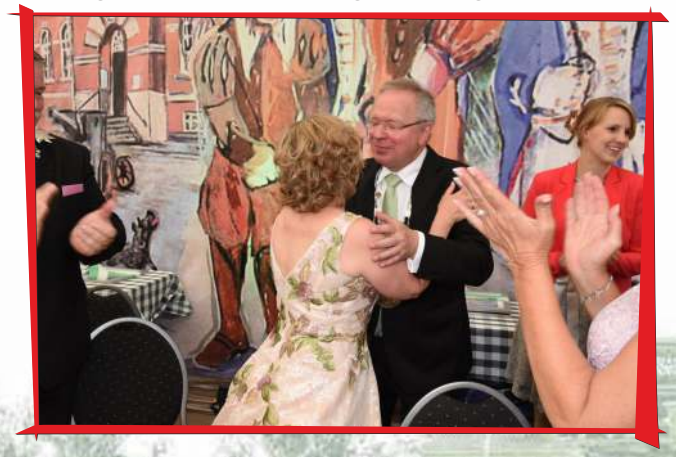
Unsere erste Großveranstaltung war das „Röschendrehen“ im Pfarrheim gemeinsam mit Nachbarn, Freunden und unserer Königstruppe, den Musketieren. Die Zeit verging wie im Fluge und mit dem Maifest gingen wir auf die Zielgerade. Die „Übungstage“ zum Exerzieren zeigten uns, wie schnell das große Traarer Schützenfest auf uns zukam. Einen kleinen Vorgeschmack erhielten wir, als wir unser „kleines Schützenfest“ beim dritten Übungstag erleben durften.

Nach dem Marschieren und einem kleinen Umzug haben wir unsere Schützinnen und Schützen zu einem Umtrunk mit Würstchen auf den Platz vor der Kirche eingeladen, um uns auf das kommende Schützenfest einzustimmen. Und sie kamen dicht gedrängt mit guter Laune und alle hatten sichtlich viel Spaß.

Zum Start in das Schützenfest-Wochenende besuchten wir mit musikalischer Begleitung und unseren Musketieren das Landhaus Maria Schutz. Die Gäste des Hauses freuten sich riesig und bedankten sich mit viel Applaus.

Besondere Anlässe erfordern außergewöhnliche Maßnahmen; so wurde erstmalig ein Sonderkonzert im Ortskern von Traar gespielt. Leider hatte der Wettergott nicht ganz so viel Verständnis dafür, aber es war gleichwohl ein voller Erfolg.

Dann war es endlich so weit: Nach dem Generalappell und der Totenehrung zogen wir ins prall gefüllte Festzelt und genossen die uns entgegengebrachte Aufmerksamkeit. Nach den vielen Ansprachen und Ehrungen sowie der Krönung von Königin Marita I.



folgte der „Große Zapfenstreich", der auf dem Kirchplatz dargeboten wurde.

Alle Ereignisse aufzuführen, die wir erleben durften, würde den Rahmen dieser Ausgabe der Traarer Schützen-Info sprengen. Aber es sei noch erwähnt, dass das Wetter von nun an mitspielte und wir bei strahlendem Sonnenschein in festlichen Kutschen durch ein hervorragend geschmücktes Dorf gefahren wurden. Die vielen Gäste und Zuschauer hatten sichtlich Vergnügen an einem wunderbaren Schützenumzug.

Im Zelt „steppte der Bär", als am Sonntagabend die „zwei jungen Trompeter" ihren Auftritt hatten. Und diese Stimmung wurde an jedem Abend beibehalten, so dass es ein unvergessliches Erlebnis für uns war.

Ein Highlight möchten und müssen wir hier noch erwähnen: unseren Besuch in den Kindergärten von Traar. Die Freude schon bei den Kleinsten zu sehen, hat uns viel Spaß gemacht und der Umzug mit einem Kinderkönigspaar im Kindergarten am Egelsberg mit so vielen Schützinnen und Schützen war für uns alle wunderbar.

geht unser Dank auch an den Generalstab und unsere Königstruppe, die Musketiere. Ohne deren Unterstützung wäre ein geordneter Festverlauf nur schwer durchführbar gewesen.

Ein weiterer Dank gilt allen Traarer Bürgerinnen und Bürgern, die in stundenlanger Arbeit ihre Häuser und Einfahrten geschmückt haben und wieder einmal für eine geschmackvolle Gestaltung des Zugweges gesorgt haben.

Was uns noch bleibt, ist Danke zu sagen. Danke an die vielen fleißigen Hände, ohne die ein so großes Fest nicht durchführbar wäre. Hier sei in erster Linie der Vorstand genannt, der sich in unermüdlicher Arbeit den vielen Aufgaben gewidmet hat und uns jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stand. Ebenso

Besonders wichtig sind uns jedoch unsere Traarer Schützinnen und Schützen. Denn ohne Euch gäbe es kein Schützenfest. Euch allen gebührt unser herzlichster Dank!

Danke, dass wir Euer Königshaus sein durften!

Königsabschlussball am 10. September 2022

Am Samstag, dem 10. September 2022, ist es so weit: Die Amtszeit des amtierenden Königshauses mit König Günter I. und Königin Marita I. (Weissmann) an der Spitze geht zu Ende und der Bürgerschützenverein verabschiedet es mit einem zünftigen Königsabschlussball im Zelt auf dem Traarer Festplatz. Die Schützen werden dem scheidenden Königshaus für eine gelungene vierjährige Amtszeit danken und dessen hervorragenden Einsatz für verschiedene soziale Zwecke loben. Dieses gemeinnützige Engagement möchte der Thron auch bei seiner Verabschiedung beibehalten und ein letztes Mal um Spenden für die Sanierung der Mühle auf dem Egelsberg bitten.

Der offizielle Teil wird durch ein paar Redebeiträge geprägt, in denen die Regentschaft des Königlichen Hauses gewürdigt und an ein paar Höhepunkte erinnert wird. Dabei wird sicher auch der Hinweis nicht fehlen, dass die effektive Amtszeit dieses Mal durch die Corona-Pandemie um etwa zwei Jahre verkürzt war. Ein gewisser Ausgleich für diese bislang einmalige Zäsur erfolgte indes dadurch, dass das aktuelle Königshaus gerade in den letzten Monaten noch einmal ungewöhnlich viele Termine wahrgenommen hat. Auf diese Weise ist tatsächlich ein Nachholeffekt eingetreten.

Außerdem wird der Vorstand die Gelegenheit nutzen, um mit Norbert Platen ein besonders verdientes Vorstandsmitglied zu verabschieden. Er hat dem Vorstand insgesamt 31 Jahre angehört und in dieser Zeit die ausgesprochen positive Entwicklung des Schützenwesens im Königreich Traar maßgeblich mit geprägt. Dafür gebührt ihm der Dank aller Schützen, der in einem kleinen Präsent zum Ausdruck kommt.

Nach verschiedenen Grußworten wird der offizielle Teil mit dem Großen Zapfenstreich enden. Er wird vom Blasorchester TV Jahn Bockum sowie dem Tambour- und Fanfarencorps Spielfreunde Uerdingen dargeboten. Das Kommando hat unser General Jörg Platen. Alle Gäste werden gebeten, während der Zeremonie Ruhe zu bewahren.

Im Anschluss daran mündet der Königsabschlussball in eine lockere Tanzparty. Die in Traar schon bestens bekannte Musikband „Soundconvoy“ wird für gute musikalische Unterhaltung sorgen und ganz gewiss viele Gäste dazu bewegen, das Tanzbein zu schwingen. Die Voraussetzungen für eine hervorragende Stimmung sind also gegeben.

Eintrittskarten für den Königsabschlussball kosten 17,00 EUR pro Stück. Jeder kann sie in der Traarer Filiale der Sparkasse Krefeld oder bei allen Schützengruppen im Vorverkauf erwerben.

Königsvogelschiessen am 11. September 2022

Am darauffolgenden Sonntag, dem 11. September 2022, können die Schützen etwas länger schlafen, denn sie brauchen erst um 13.00 Uhr auf dem Traarer Rathausmarkt anzutreten. Dort wird König Günter I. (Weissmann) in Begleitung von Präsident Dr. Walter Potthast und General Jörg Platen ein letztes Mal die Front abschreiten, bevor die Schützen mit klingendem Spiel zum Festplatz marschieren, wo unter freiem Himmel das mit Spannung erwartete Königsvogelschießen ausgetragen wird.

Nach den üblichen Ehrenschüssen werden die ca. 565 aktiven Traarer Schützen die Gelegenheit erhalten, auf den Vogel zu schießen. Letzteren hat in bewährter Weise wieder Thomas Bullerschen nach den gutachterlichen Vorgaben gebaut. Der Vogel besteht erneut

aus afrikanischem Abachi-Holz, welches besonders weich ist und das Risiko verringern soll, dass Schrotkugeln zurückprallen.

Nach den eher symbolischen Schüssen aller aktiven Schützen wird es eine kurze Pause geben, in der jedes Vereinsmitglied, welches sich ernsthaft für die Königswürde interessiert, eine Schießkarte zum Preis von 25,00 EUR kaufen kann. Nach der Pause dürfen nur noch diejenigen Mitglieder des Bürgerschützenvereins am Schießwettbewerb teilnehmen, die im Besitz einer Schießkarte sind. Sie schießen dann abwechselnd auf den Vogel.

Alles deutet auf einen spannenden Endkampf hin. Es haben sich nämlich schon ein paar Kandidaten zu erkennen gegeben, die gerne der nächste Schützenkönig von Traar werden möchten. Aber vielleicht erleben wir ja auch zum ersten Mal, dass ein weibliches Mitglied des Bürgerschützenvereins den letzten Rest des Vogels abschießt und damit die Königswürde erringt.

Wenn das neue Königshaus feststeht, wird gegen 19.00 Uhr im Festzelt die offizielle Proklamation erfolgen. Sie wird von der Musikband „Saturn“ in bewährter Weise begleitet. Nach kurzen Redebeiträgen geht es mit einer ungezwungenen Tanzparty weiter, bei der auch die Mitglieder des neuen Königshauses ihr tänzerisches Können unter Beweis stellen werden. Der Eintritt zu dieser Abendveranstaltung ist übrigens frei.

Schiessordnung

1. Das Vogelschießen am 11. September 2022 beginnt mit den Ehrenschüssen, die in folgender Reihenfolge abgegeben werden:

a) Schützenkönig,
b) Minister,
c) Vorstand,
d) Ehrengäste.

2. Anschließend haben alle aktiven Mitglieder des Schützenvereins die Möglichkeit, auf den Vogel zu schießen. Dazu werden alle Schützengruppen einzeln aufgerufen. Falls der Vogel bei diesen ehrenhalber abgegebenen Schüssen der aktiven Schützen wider Erwarten fallen sollte, wird der Schießwettbewerb mit einem neuen Vogel fortgesetzt.

3. Wenn die aktiven Schützen aller Formationen ihre Schüsse abgegeben haben, wird eine Pause eingelegt. Alle Vereinsmitglieder, die sich an dem weiteren Schießwettbewerb beteiligen möchten, haben in der Pause die Gelegenheit, beim Vorstand eine Schießkarte zum Preis von 25,00 EUR zu erwerben.

4. Nach der Pause dürfen sich nur noch diejenigen aktiven oder passiven Mitglieder des Schützenvereins an der Fortsetzung des Schießwettbewerbs beteiligen, die im Besitz einer Schießkarte sind. Sie dürfen abwechselnd auf den Vogel schießen.

5. Der Vorstand kann nach seinem Ermessen weitere Pausen einlegen, in denen weitere interessierte Mitglieder eine Schießkarte kaufen können. Sie dürfen sich an dem nachfolgenden Schießwettbewerb als weitere Kandidaten beteiligen.

6. Neuer Schützenkönig ist, wer den Vogel vollständig abschießt. Die Entscheidung obliegt dem Vorstand.

7. Die Weisungen des Waffenmeisters und des Vereinsvorstands sind während des gesamten Schießwettbewerbs unbedingt zu beachten. Der Vorstand kann einzelne Teilnehmer disqualifizieren, wenn sie gegen die vorstehenden Regeln oder Weisungen des Vorstandes verstoßen haben.

Dr. Walter Potthast, Präsident

MedicalFriends
Der Dienstleister im Gesundheitsmarkt

Medical Friends GmbH
Traarer Rathausmarkt 3b
47802 Krefeld
Tel.: 0 21 51 - 65 816-0
Fax: 0 21 51 - 65 816-16
info@medical-friends.de
www.medical-friends.de

Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e.V.

Königsabschlussball

10. September 2022

19.30 Uhr	Verabschiedung des Königshauses im Festzelt mit der Band „Soundconvoy“
ca. 21.30 Uhr	Großer Zapfenstreich unter Mitwirkung von Blasorchester TV Jahn Bockum sowie Tambour- und Fanfarenkorps Spielfreunde Uerdingen im Anschluss Tanzmusik
Eintritt:	17 Euro
Vorverkauf:	Sparkasse Krefeld, Filiale Traar

Königsvogelschießen

11. September 2022

13.00 Uhr	Antreten auf dem Traarer Rathausmarkt
13.30 Uhr	Schießwettbewerb auf dem Traarer Festplatz mit Angeboten für Kinder
19.00 Uhr	Proklamation des neuen Königshauses im Festzelt mit der Band „Saturn“
Eintritt:	frei

NEU START MITEINANDER!
Eine Initiative für eingetragene Vereine.
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

Weil’s um mehr als Geld geht – sparkasse-krefeld.de

Traarer Schützen-Kalender 2022

03.09.2022	20:00 Uhr	**40. Stiftungsfest der Hist. Sappeure** auf dem Hof der Familie Lenßen in der Luit
10.09.2022	19:30 Uhr	**Königsabschlussball** im Zelt auf dem Traarer Festplatz
11.09.2022	13:00 Uhr	**Antreten der Schützen** auf dem Traarer Rathausmarkt, kleiner Umzug, **Königsvogelschießen** auf dem Traarer Festplatz mit musikalischer Unterhaltung
	19:00 Uhr	**Proklamation des neuen Königshauses** im Zelt auf dem Traarer Festplatz

Herausgeber: Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V. , Rather Str. 115, 47802 Krefeld,
kontakt@bsv-traar.de, www.bsv-traar.de
Redaktion: Dr. Walter Potthast und Thorsten Breiding
Anzeigen: Thomas Janßen
Fotos: Sabine Krantzen, Privat
Produktion: KReativHOF, André Bovenschen, www.KReativHOF.nrw
Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung wie Nachdruck oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen Zustimmung der Redaktion.
Auflage: 4.000 Stück